

Was Lehrer aus eigener Tasche zahlen

Beitrag von „Kathie“ vom 20. Mai 2018 17:15

@ Morse: Oder weil sie das gut kompensieren können und keiner merkt, woran es eigentlich fehlt?

Gedankenspiel (alles rein theoretisch): Ich habe nur 500 Kopien im Monat frei. Diese teile ich gut ein, arbeite viel aus dem Buch oder im Arbeitsheft. Kein Mensch merkt doch, dass es nur 500 Kopien im Monat gibt.

Oder: Es gibt an der Schule keine Körperperformen für den Geometrieunterricht, ich benutze also Teeschachteln als Quader und einen Ball als Kugel. Merkt wahrscheinlich wieder kein Mensch. Und Geld habe ich bis jetzt auch noch keins investiert - ich habe weder Kopien selbst bezahlt, noch einen Satz geometrische Körper gekauft...

Wohingegen man ein marodes Schulhaus oder kaputte Toiletten deutlich sieht und als sich Eltern da bestimmt auch schneller beschwert. Lehrer beschweren sich sowieso selten, meiner Erfahrung nach versucht man eher, aus den Umständen das Beste zu machen.